

DAS DWARF CHINCHILLA (ZWERGCHINCHILLA)

VON DANIELA KLEIN



Zwergchinchillas sind etwa halb so groß wie normale Chinchillas.
Foto: K. A. Mammone

Das erste bekannte Zwergchinchilla wurde 1989 in der Farm von Pete und Sue Kiseskey, PSK Chinchilla, in Südkalifornien, USA, geboren. Die Eltern des standardfarbenen Zwergchinchillaböckchens waren von normaler Größe. Im Alter von 5-7 Jahren wurde dieses Zwergchinchilla an Gaby Scheidig in Südkalifornien verkauft. Aus einer Verpaarung des Tieres mit einem normal gewachsenen Standardweibchen ging ein nicht lebensfähiges, mumifiziertes Jungtier hervor. Man glaubte daher zunächst, das Tier sei nicht zur Zeugung lebensfähiger Nachkommen imstande. Da Gaby Scheidig nicht weiter an der Zucht interessiert war, verkaufte sie das Tier schließlich abermals an einen Züchter in Encinitas (Kalifornien), der schon länger Interesse an diesem Böckchen gezeigt hatte. Er verpaarte den Bock mit einigen normalen Standardweibchen, die mehrere gesunde, normale Junge auf die Welt brachten. In der zweiten Generation fielen wieder Zwergchinchillas.

BESONDERE MERKMALE

Das Zwergchinchilla hat einen verhältnismäßig großen, abgestumpften Kopf und große Augen. Die Körpergröße beträgt etwa die Hälfte der eines normal gewachsenen Tieres, das Gewicht liegt bei 300-450 g. Die Füße der kleinen Nager sind auch etwa nur halb so groß wie bei einem normalen Chinchilla. Die Beine sind ebenfalls kurz, die Hüfte dagegen recht breit für die Größe der Tiere. Ein Zwergchinchilla unterscheidet sich in seinem Erscheinungsbild somit eindeutig von einem kleinen Chinchilla der Normalgröße. Es wirkt deutlich gedrungenener und runder - wie die Miniaturausgabe eines normal gewachsenen Tieres. Selbst ein kleiner gezüchtetes normales Chinchilla lässt sich noch deutlich vom echten Zwerg-

chinchilla unterscheiden. Bei der Geburt sind die Tiere genauso groß wie normale Chinchillababys. Nur anhand der Fußgröße und Beinlänge lassen sich die Jungtiere voneinander unterscheiden. Der weit verbreiteten Annahme, dass Zwergchinchillas generell keine Lebenserwartung von mindestens etwa 2-4 Jahren hätten, widerspricht das erste bekannte Zwergchinchilla. Die Nachfrage bei Kindra, der Züchterin der Chinchillafarm Spoiledchins in Carolina (www.spoiledchins.net), ergab, dass die Zwergchinchillas ihrer Herde ebenso gesund sind wie die normal gewachsenen Chinchillas, und dass sie keinerlei Einschränkung feststellen konnte. Das älteste Tier ihrer Zuchtherde ist bereits zehn Jahre alt und bei bester Gesundheit. Allerdings ist nicht auszuschließen, dass andere zwergwüchsige Chinchillas weitere Anomalien aufweisen und daher eine verkürzte Lebenszeit haben.

HALTUNG UND ZUCHT

Haltungsbedingungen und die Ernährung der Dwarf Chinchillas unterscheiden sich nicht von denen ihrer normal großen Artgenossen. Käfighöhe sowie Bretterabstände müssen nicht eigens angepasst werden. Die Tiere werden oft erst recht spät (mit zwei Jahren) fruchtbar. Dies macht die Zucht recht langwierig. Einige Züchter gaben daher schon früh auf. Da normal gewachsene Chinchillaböckchen durchschnittlich im Alter von 6-8 Monaten erfolgreich Nachwuchs zeugen, nahm man früher an, dass Zwergchinchillas unfruchtbar seien, wenn sie in diesem Zeitraum noch keinen Nachwuchs produzierten. Der Zwergwuchs beim Chinchilla ist eine rezessive Eigenschaft und tritt somit nur auf, wenn sie bei einem Chinchilla reinerbig vorliegt. Um ein Zwergchinchilla zu züchten, benötigt man entweder zwei Zwergchinchillas, ein Zwergchinchilla und ein Trägartier oder zwei Trägartiere. Die Trägartiere sind normal gewachsene Chinchillas, die aus einer Verpaarung Zwergchinchilla x Normalchinchilla hervorgegangen sind. Weibliche Zwergchinchillas werden nicht in die Zucht genommen, da es für das Weibchen lebensgefährlich wäre, Jungtiere von Normalgröße zu werfen. Die häufigste anzutreffende Verpaarung ist daher die eines Zwergchinchillaböckchens mit Zwergchinchilla-Trägerweibchen normaler Größe. Derzeit werden Zwergchinchillas in den USA ab 500 US\$ gehandelt, Tiere, die das Gen tragen kosten ab 250 US\$.

Literatur

www.chinchillas.com/newsletter/volume2number1.htm#3
www.greenwoodchinchillas.co.uk/dwarfchins.htm